

SICHERE UMGEBUNG

STABILE BAUWEISE – REIZARM MIT BESONDEREM FARBKONZEPT

- Beachtung von Raumklima und Schallschutz
- Verletzungsarme Einbaumöbel
- Variable Möblierung je nach Bedarf:
sichere Spiegel/Armaturen/Schränke
- Fenster abschließbar
- Elektr. Vorinstallation zur Überwachung
von Zimmertüren bei Bedarf
- Elektr. Vorinstallation zur Kameraüber-
wachung im Einzelzimmer bei Bedarf
- Stille Alarmierung (Brandschutz)
- Gegenseitige Alarmierung
der Mitarbeitenden in Krisen
- Geschütztes Außengelände für Haus Jakob

INTERESSE ODER FRAGEN?

Kommen Sie gerne auf uns zu.
Telefon: 06722 901-0

Dagmar Magerl

Leitung Bereich Kinder/Jugend
Jugendhilfe und Fachdienste
d.magerl@st-vincenzstift.de
Telefon: 06722 901-129/-505

Annika Brähler

stellv. Leitung Bereich Kinder/Jugend
a.braehler@st-vincenzstift.de
Telefon: 06722 901-120

Zur JG Rhein-Main gehören die Antoniushaus gGmbH, die
Sankt Vincenzstift gGmbH und der Verbund Alfred-Delp-Haus.

IM MITTELPUNKT DER MENSCH.



HÄUSER AM BACHWEG

**BESONDERE BEDARFE
ERFORDERN
BESONDERE KONZEPTE.**

Sankt Vincenzstift gGmbH

Vincenzstraße 60
65385 Rüdesheim am Rhein
www.st-vincenzstift.de
Neu ab 05/2024:
www.jg-rhein-main.de



EIN BESONDERES ANGEBOT ERGÄNZT UNSER GESAMTKONZEPT

Seit vielen Jahren betreuen wir in unseren Wohngruppen Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen und zusätzlichen Verhaltensstörungen/Doppeldiagnosen.

Unsere langjährigen Erfahrungen sind in die 2022 eröffneten Neubauten eingeflossen.

Diese wurden sowohl baulich, als auch pädagogisch-konzeptionell genau auf die besonderen Bedarfe dieser Kinder und Jugendlichen ausgerichtet.

ZWEI HÄUSER – ZWEI SCHWERPUNKTE

Haus Jakob

„Autismus-Spektrum und/oder intensiver Betreuungsbedarf“

Haus Levi

„Herausfordernde Verhaltensweisen und/oder intensiver Betreuungsbedarf“

In jedem Haus finden sich zwei kooperierende Kleingruppen à sechs Bewohner:innen, sowie ein Kurzzeitplatz.



WIR BLEIBEN IN BEZIEHUNG UND GEBEN HALT

- Erhöhter Personalschlüssel
- Psych.-heilpäd. Fachdienst/ Casemanagement/Pflegemanagement
- Durchgängige Besetzung Tag und Nacht (Nachtwache)
- Intensiv-pädagogisch-therapeutisches Arbeiten
- Wöchentliche Fallbesprechung
- Clearing und individuelle Diagnostik
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern, Therapeuten:innen, Fachdiensten etc.
- Intensive Zusammenarbeit mit den Lehrer:innen der Vincenzschule
- Unterstützung der Kommunikation/ Partizipation: z.B. Tages- u. Wochenplan TEACCH®, Metacom®, Bewohnerkonferenzen

PÄDAGOGISCH- THERAPEUTISCHES KONZEPT

- Positive Verhaltensunterstützung
- Verhaltenstherapeutisches Arbeiten
- Entspannungsangebote
- Krisenmanagement
- Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen
- Entwicklungsfreundliche Erziehung
- Pro DeMa® – Professionelles Deeskalationsmanagement
- pädagogische Präsenz/ neue Autorität nach Haim Ohmer
- Experten in den Teams
- Regelmäßige Teamsupervision

DAS RAUMKONZEPT – NÄHE UND RÜCKZUG

- Großzügige Einzelzimmer mit rollstuhlgerechten Einzelbädern
- Getrennte Ess- und Wohnzimmer mit Möglichkeiten von Einzelsitzplätzen
- Separate Küche
- Außenbereich mit Spielgeräten
- Haus Jakob – gesicherter Außenbereich
- Zusätzliche Spielflure und weitläufige Flure
- Pflegebad mit Badewanne

Zusatzräume für besondere Bedarfe:

- Therapieraum
- Multifunktionsraum